



**HEILIG
KREUZ
OBERLAHN**

HEILIG KREUZ WEILBURG WEL
DREIFALTIGKEIT WEILMÜNSTER WLM
ST. MARIA MAGDALENA Mengerskirchen MGK
ST. KATHARINA WALDERNBACH WAL
ST. HEDWIG LÖHNBERG LÖH
CHRISTKÖNIG GRÄVENECK GRÄ
MARIÄ GEBURT WINKELS WIN
ST. LAURENTIUS DILLHAUSEN DIL
ST. MICHAEL PROBBACH PRO

Pfarrbrief

vom 02. November 2024 bis 29. November 2024



Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes!

Können Sie sich Jesus mit einer Krone auf dem Kopf vorstellen, als er den blinden Bartimäus oder die zehn Aussätzigen heilt? Hat er für Sie eine Krone auf dem Kopf, als er Zachäus vom Baum holt und bei ihm zu Gast sein will? Oder als er die Kinder in die Mitte holt und segnet? Die Evangelien berichten nur ein einziges Mal von einer Krone, die Jesus trug: Eine Krone aus Dornen, die ihm die römischen Soldaten aufsetzten, um ihn zu verspotten und zu quälen.

Und doch feiern wir am letzten Sonntag im Kirchenjahr mit dem Fest Christkönig Jesus als unseren König. Jesus ist ein König, der ganz ohne Krone aus Gold oder anderen Insignien der Macht auskommt. Ein König, dessen „Königtum nicht von dieser Welt ist“ (*Joh 18,36*), wie er selbst es sagt, als er mit gebundenen Händen vor dem römischen Statthalter Pontius Pilatus steht. Jesus ist ein König, der uns das „Leben in Fülle“ (*Joh 10,10*) schenken möchte – indem er aufrichtet und heilt, Sünden vergibt, Frieden stiftet, Hoffnung schenkt und sein Leben hingibt. Wahrhaft königliche Haltungen.

Durch die Taufe, bei der wir mit Chrisam gesalbt wurden, haben wir Anteil an Jesu König-sein. „Er krönt dich mit Barmherzigkeit“ heißt es im Psalm 103. Wer eine solche Krone trägt, kann aufrecht stehen, aufrichtig leben, sich bedingungslos von Gott geliebt wissen. Das ist Geschenk und Auftrag zugleich. Es bedeutet nämlich nicht, dass wir es uns nun in unserem Königspalast gemütlich machen und andere herumkommandieren sollen. Es

geht vielmehr darum, dass auch wir wahrhaft königliche Haltungen lernen und einüben.

Im Matthäusevangelium benennt Jesus einige dieser Haltungen ganz konkret: Die Hungrigen speisen, den Durstigen zu trinken geben, die Fremden aufnehmen, den Nackten Kleidung geben, die Kranken besuchen, die Gefangenen nicht vergessen. Jesus fordert uns auf, die Nöte der Menschen wahrzunehmen und entsprechend zu handeln. Das ist zugegebenermaßen ein hoher Anspruch. Ihn zu erfüllen, wird uns nicht immer gelingen. Aber auch mit unserem Scheitern dürfen wir „königlich“ umgehen.

Wie das geht?

Flapsig ausgedrückt:

„Hinfallen, aufstehen, Krone richten und weiterlaufen...“



Es ist nicht schlimm, hinzufallen und zu scheitern. Wer hinfällt, kann aufstehen und es weiter probieren. Aber es gar nicht erst zu probieren... das wäre alles andere als königlich.

Ihr 
Pfarrer Frank Fieseler

Gemeindefwallfahrt in den Rheingau machte viel Freude



Am Sonntag, dem 29. September 2024 machten sich 53 Pilgerinnen und Pilger auf zur Heiligen Hildegard von Bingen. Schon im Bus wurde gebetet und gesungen, bevor alle in der Wallfahrtskirche im Ort Eibingen, dem Standort des ehemaligen Klosters, eine Messe feierten. In dieser Kirche steht auch der Schrein mit den Reliquien der Heiligen. Nach der Messe führte Wallfahrtsseelsorger Sebastian Braun ins Leben und Wirken der Heiligen Hildegard ein.



Dann machten sich die Pilger auf den Weg zur heutigen Abtei, wo Schwester Hiltrud OSB etwas vom heutigen Leben der Benediktinerinnen erzählte. Zur Zeit leben 35 Schwestern in der Gemeinschaft. Beim anschließenden Kaffee und Kuchen im integrativ geführten Klostercafé konnten sich alle stärken. Das geistliche Programm endete mit der Vesper in der Abteikirche.



Nach einem Spaziergang durch die Weinberge kehrte die Wallfahrtsgruppe im Eibinger Zehnthof ein, um sich vor der Heimreise nochmal zu stärken und den ein oder anderen Schoppen zu genießen.

Auf der Heimfahrt wurde fröhlich gesungen. Alle waren der Meinung: Gerne gehen wir wieder zusammen auf Wallfahrt!

Rosenkranzandacht mit Lichtprozession zum Heiligenhäuschen



Am Freitag, dem 11. Oktober 2024 kamen etwa 90 Gemeindeglieder in der Kirche St. Laurentius in Dillhausen zusammen um im Rosenkranzmonat Oktober im meditativen Gebet auf die Geheimnisse des Lebens und Sterbens Jesu zu schauen.

Nach einer kurzen Statio machte sich die Gottesdienstgemeinde gemeinsam mit Pfarrer Frank Fieseler und Diakon Michael Schönberger singend und Rosenkranz betend und mit Kerzen in den Händen auf den Weg zum Heiligenhäuschen.



In seiner Predigt ging Diakon Schönberger auf das gemeinschaftliche Beten ein und das es wichtig sei, den anderen im Gebet wahrzunehmen und im Gebet / im Rosenkranzgebet auch seine Anliegen mit-hineinzunehmen.

Im Anschluss an die Andacht, die musikalisch von einem Dillhäuser Blechbläserquintett mitgestaltet wurde, ging es zu Fuß oder mit dem BONI-Bus wieder zurück zum Backes nach Dillhausen wo frisch gebackener Zwiebelkuchen und Federweißer auf die Teilnehmenden wartete. Bei guten Gesprächen saß man noch einige Stunden miteinander zusammen.

An dieser Stelle allen, die bei der Vorbereitung geholfen und denen, die mit gebetet haben ein herzliches "Vergelt's Gott!". Es war ein schöner Abend.

Kirche Christkönig in Gräveneck geschlossen



Seit der Weihe der Christkönigkirche in Gräveneck haben unzählige Menschen Gott in dieser Kirche gesucht, in Gemeinschaft mit anderen oder allein, in der Feier der Eucharistie und weiteren Gottesdiensten, in stillen Momenten, in Konzerten, Menschen mit Sorgen, mit Chaos in der Seele oder Trauer im Herzen und Menschen voll Freude und Dank. Kranke haben mit Gott gehadert. Eltern haben ihre Kinder zur Taufe gebracht. Jugendliche wurden gefirmt, Paare haben sich das Sakrament der Ehe gespendet. Trauernde haben ihr Leid geklagt.

Am Samstag, dem 12. Oktober mussten wir diese Kirche schließen. Über die Gründe, die zu dieser Entscheidung geführt haben, haben wir sie bereits im letzten Pfarrbrief informiert.

Die vorerst letzte Messe ermöglichte den Gottesdienstteilnehmern alles vor Gott zu bringen: die Freude an allem Segen, aber auch die Trauer und Enttäuschung, die viele an diesem Abend empfanden.

Nach unserem vorerst letzten Gottesdienst in Gräveneck bestand im Anschluss an den Gottesdienst die Möglichkeit noch etwas ins Gespräch zu kommen.

Gottesdienstordnung

Samstag, 02. November 2024

Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

18.30 Uhr MGK (St. Maria Magdal.)(MGo) Vorabendmesse
für † Fritz Riechert und Geschwister

Sonntag, 03. November 2024

31. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde

09.00 Uhr PRO (St. Michael) (FFi) Hl. Messe
für † Artur Wagner und † Angehörige
Ged. für † Stefan Michler
Ged. für † Eheleute Luzia und Josef Hermann
und † Johanna Hermann

10.30 Uhr WIN (Mariä Geburt) (KFI) Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

10.30 Uhr WEL (Heilig Kreuz) (MGo) Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
Ged. für † Janina und Wladislaw Obloj und
† Angehörige

Dienstag, 05. November 2024

17.00 Uhr WLM (Dreifaltigkeit) Rosenkranz und stille Anbetung

18.00 Uhr PRO (St. Michael) (MGo) Hl. Messe

Mittwoch, 06. November 2024

Hl. Leonhard, Einsiedler von Limoges

17.00 Uhr WEL (Heilig Kreuz) Rosenkranzgebet

18.00 Uhr WIN (Mariä Geburt) (MGo) Hl. Messe

18.00 Uhr WEL (Heilig Kreuz) (FFi) Hl. Messe anschl. Anbetung

Donnerstag, 07. November 2024

Hl. Willibrord, Bischof von Utrecht

17.00 Uhr WLM (Dreifaltigkeit) stille Anbetung

18.00 Uhr WLM (Dreifaltigkeit) (FFi) Hl. Messe
für † der Familien Carano, Cappell, Kurkiewicz,
Banaschak, Breitkopf, Kolbinger und Stoffel
Ged. für † Werner Gurbiersch

18.00 Uhr WAL (St. Katharina) (MGo) Hl. Messe

Freitag, 08. November 2024

17.00 Uhr WEL (Heilig Kreuz) Rosenkranzgebet

18.00 Uhr WEL (Heilig Kreuz) (MGo) Hl. Messe anschl. Anbetung

18.00 Uhr MGK (St. Maria Magdal.)(FFi) Hl. Messe

Samstag, 09. November 2024

Fest Weihetag der Lateranbasilika

17.00 Uhr LÖH (St. Hedwig) (AAI) Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 10. November 2024**32. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte für die Kath. Öffentl. Bücherei der Pfarrei

09.00 Uhr DIL (St. Laurentius) (FFi) Hl. Messe
für † Eheleute Paul und Anna Maria Monno
Ged. für † Mitglieder des Kirchenchores
Cäcilia Dillhausen und die Dirigenten
Ged. für † Reinhold Hormel
Ged. für † Maria Gemeinder
Ged. für † Eheleute Alois und Margot Klein,
Reinhard und Thomas Philipps und † Angehörige
Ged. für † Ehel. Lorenz und Hiltrud Gemeinder
und † Angehörige
Ged. für † Eheleute Paul und Helene Beck

09.00 Uhr WLM (Dreifaltigkeit) (MGo) Hl. Messe

10.30 Uhr WEL (Heilig Kreuz) (MGo) Hl. Messe für die Pfarrgemeinde anschl.
Kirchenkaffee
Ged. für † Manfred Langner

10.30 Uhr WAL (St. Katharina) (FFi) Hl. Messe
für † Werner Schäfer (1. Jahramt)
Ged. für † Helene und Erich Keller und † Angehörige
Ged. für † Alfred Schuld und † Angehörige
Ged. für † Edmund Schardt und † Angehörige

Dienstag, 12. November 2024Hl. Josaphat,
Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer

17.00 Uhr WLM (Dreifaltigkeit) Rosenkranz und stille Anbetung

18.00 Uhr PRO (St. Michael) (MGo) Hl. Messe

Mittwoch, 13. November 2024

17.00 Uhr WEL (Heilig Kreuz) Rosenkranzgebet

18.00 Uhr WEL (Heilig Kreuz) (FFi) Hl. Messe anschl. Anbetung

18.00 Uhr WIN (Mariä Geburt) (MGo) Hl. Messe

Donnerstag, 14. November 2024

17.00 Uhr WLM (Dreifaltigkeit) stille Anbetung

18.00 Uhr WLM (Dreifaltigkeit) (MGo) Hl. Messe
für † der Familien Kupka, Kampe, Karkosch, Mainka,
Römer und Koziol

Freitag, 15. November 2024			Hl. Albert der Große, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof, Hl. Leopold
17.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	MGK	(St. Maria Magdal.)(MGo)	Hl. Messe
18.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz) (FFi)	Hl. Messe anschl. Anbetung für † Ernst Bußweiler und † Angehörige
Samstag, 16. November 2024			Hl. Margareta, Königin von Schottland; Marien-Samstag
17.00 Uhr	MGK	(St. Maria Magdal.)(KFI)	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Sonntag, 17. November 2024		33. Sonntag im Jahreskreis	
Kollekte für die Aufgaben der Diaspora			
09.00 Uhr	WIN	(Mariä Geburt) (MGo)	Hl. Messe
10.30 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz) (FFi)	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde mitgestaltet von der Instrumentalgruppe Ged. für † In-Ja Chang
10.30 Uhr	PRO	(St. Michael) (MGo)	Hl. Messe mitgestaltet durch den Chor Intermezzo aufgeführt wird die Alpenländische Messe von Lorenz Maierhofer für † Manfred Blum Ged. für † Helmuth Schuld und † Eheleute Josef und Agnes Dick Ged. für † Josef Schön und † Angehörige Ged. für † Elisabeth Schäfer und † Großeltern Ged. für † Roman Scudlo
10.30 Uhr	WAL	(St. Katharina) (CSt)	Wortgottesdienst zum Volkstrauertag, anschl. Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal
Dienstag, 19. November 2024			Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen
17.00 Uhr	WLM	(Dreifaltigkeit)	Rosenkranz und stille Anbetung
18.00 Uhr	PRO	(St. Michael) (FFi)	Hl. Messe
Mittwoch, 20. November 2024			
17.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz)	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	WIN	(Mariä Geburt) (MGo)	Hl. Messe
18.00 Uhr	WEL	(Heilig Kreuz) (FFi)	Hl. Messe für verfolgte und bedrängte Christen (Red Wednesday) anschl. Anbetung

Donnerstag, 21. November 2024		Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem	
17.00 Uhr	WLM (Dreifaltigkeit)		stille Anbetung
18.00 Uhr	WAL (St. Katharina)	(MGo)	Hl. Messe
18.00 Uhr	WLM (Dreifaltigkeit)	(FFi)	Hl. Messe für † Anna und Peter Goworek und † Angehörige
Freitag, 22. November 2024		Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom	
17.00 Uhr	WEL (Heilig Kreuz)		Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	MGK (St. Maria Magdal.)	(MGo)	Hl. Messe
Samstag, 23. November 2024		Hl. Kolumban, Abt, Glaubensbote, hl. Klemens I, Papst, Märtyrer; Marien-Samstag	
17.00 Uhr	LÖH (St. Hedwig)	(MGo)	Vorabendmesse für + Elke Steiner
Sonntag, 24. November 2024		Hochfest Christkönig	
09.00 Uhr	WLM (Dreifaltigkeit)	(GPr)	Hl. Messe zum Hochfest für † Ria Seitz
09.00 Uhr	WAL (St. Katharina)	(MGo)	Hl. Messe zum Hochfest für † Katharina und Alois Schäfer und † Angehörige
10.30 Uhr	WEL (Heilig Kreuz)	(GPr)	Hl. Messe zum Hochfest für die Pfarrgemeinde Ged. für † der Familien Becker und Michler
10.30 Uhr	DIL (St. Laurentius)	(CSt)	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Dienstag, 26. November 2024		Hl. Konrad u. hl. Gebhard, Bischöfe v. Konstanz	
17.00 Uhr	WLM (Dreifaltigkeit)		Rosenkranz und stille Anbetung
18.00 Uhr	PRO (St. Michael)	(MGo)	Hl. Messe
Mittwoch, 27. November 2024			
17.00 Uhr	WEL (Heilig Kreuz)		Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	WIN (Mariä Geburt)	(FFi)	Hl. Messe
18.00 Uhr	WEL (Heilig Kreuz)	(MGo)	Hl. Messe anschl. Anbetung
Donnerstag, 28. November 2024			
17.00 Uhr	WLM (Dreifaltigkeit)		stille Anbetung
18.00 Uhr	WAL (St. Katharina)	(MGo)	Hl. Messe
Freitag, 29. November 2024			
17.00 Uhr	WEL (Heilig Kreuz)		Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	MGK (St. Maria Magdal.)	(MGo)	Hl. Messe
18.00 Uhr	WEL (Heilig Kreuz)	(FFi)	Hl. Messe anschl. Anbetung



Wöchentliche Termine

Mittwoch

17.00 Uhr WEL (Pfarrsaal)

Hummelchen - singen, spielen und basteln für Kinder ab 5 Jahre

19.00 Uhr MGK (Pfarrheim)

Probe des Kirchenchores

Donnerstag

16.00 Uhr MGK (Pfarrheim)

Bücherei geöffnet

19.30 Uhr WEL (Pfarrsaal)

Probe des Kirchenchores

Freitag

18.30 Uhr LÖH (Pfarrsaal)

Chorprobe "Jubilate"



Weitere Termine

Mittwoch, 06. November 2024

15.00 Uhr MGK (Pfarrheim)

Kaffee-Treff für Senioren

Donnerstag, 14. November 2024

15.00 Uhr LÖH (Pfarrsaal)

Seniorenachmittag

Mittwoch, 27. November 2024

19.00 Uhr WAL (Pfarrheim)

Pfarrgemeinderatssitzung

Samstag, 30. November 2024

16.30 Uhr WEL (Heilig Kreuz)

Adventssingen Die Instrumentalgruppe unter der Leitung von Romana Sehr sowie der Kirchenchor Weilburg und der Chor "Jubilate" laden alle, die gerne singen, herzlich zu einem gemeinsamen Singen von Adventsliedern ein.

Trauer um Altbischof Dr. Franz Kamphaus



Den Armen das Evangelium verkünden.
Wahlspruch von Bischof Kamphaus



Jesus Christus, unser Herr und Erlöser, hat am 28. Oktober 2024 unseren

Bischof em. Dr. Franz Kamphaus

im Alter von 92 Jahren im Sankt Vincenzstift in Rüdesheim-Aulhausen zu sich heimgerufen.

Bischof Dr. Franz Kamphaus wurde am 2. Februar 1932 als jüngstes von fünf Kindern einer Bauernfamilie in Lüdinghausen im südlichen Münsterland geboren. Nach dem Abitur studierte er von 1953 bis 1958 Philosophie und Theologie in Münster und München. Die Priesterweihe empfing er am 21. Februar 1959 durch Bischof Michael Keller in Münster. Anschließend wirkte er vier Jahre als Kaplan in der Gemeinde Heilig Geist in Münster und ein Jahr als Kaplan und Religionslehrer in der Gemeinde St. Mariä Himmelfahrt in Ahaus.

1964 begann Kamphaus ein weiterführendes Studium an der Universität Münster und war gleichzeitig für die Predigtausbildung der Priester im Bistum Münster verantwortlich. 1968 wurde er zum Doktor der Theologie promoviert. Ab 1971 leitete er das Referat

Priesterfortbildung und wurde 1972 Professor für Pastoraltheologie und Homiletik. Von 1973 bis 1982 war er Regens des Priesterseminars in Münster.

Am 3. Mai 1982 ernannte ihn Papst Johannes Paul II. zum Bischof von Limburg. Die Bischofsweihe empfing er am 13. Juni 1982 im Limburger Dom. Fast 25 Jahre war er Bischof von Limburg. Zu seinem 75. Geburtstag am 2. Februar 2007 nahm Papst Benedikt XVI. das Rücktrittsgesuch von Bischof Kamphaus an. Seinen Ruhestand verbrachte er im Sankt Vincenzstift in Rüdesheim-Aulhausen, der größten Einrichtung für Menschen mit Behinderung im Bistum Limburg. Bewusst hatte er sich diesen Ort gewählt, um seinen bischöflichen Wahlspruch weiterhin in das eigene Leben umzusetzen.

Bischof Franz Kamphaus hat im Bistum Limburg und in vielen Menschen deutliche Spuren hinterlassen. Theologische Weite, spirituelle Tiefe, Klarheit und große Menschenfreundlichkeit haben ihn persönlich ausgezeichnet. Begegnungen mit ihm waren stets davon geprägt. Seine charismatischen Predigten, gefüllt mit starken Bildern, haben viele Menschen erreicht und inspiriert.

Franz Kamphaus war durch und durch vom Geist des Zweiten Vatikanischen Konzils geprägt. So hat er Synodalität im Bistum Limburg gelebt. Die Mitarbeit von Laiinnen und Laien in der Seelsorge hat er besonders gefördert.

Er war bescheiden, handelte klug und stellte sich gemäß seinem Wahlspruch an die Seite der Armen. Unermüdet war er in der Diözese unterwegs. Er suchte das Gespräch mit den Menschen vor Ort. Gemeinsam mit ihnen Gottesdienst zu feiern, ihnen das Wort Gottes zu verkünden und auszulegen war ihm Berufung und lebendig gelebter Auftrag.

Ein Herzensanliegen war Franz Kamphaus stets der Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit

weltweit. Als erster europäischer Bischof besuchte er das zerstörte Sarajevo noch während des Krieges. Er unterstützte die Menschen dort und legte damit den Grundstein für eine lebendige Bistumspartnerschaft. Kamphaus blickte immer auch über den Tellerrand des eigenen Bistums hinaus. Er dachte global und weltkirchlich. Auch die Partnerschaften mit Diözesen in Sambia, Kamerun, den Philippinen und der Slowakei sind Früchte dieses Denkens und Handelns.

Unvergessen ist seine Position in der Frage der Schwangerenkonfliktberatung. Er erstritt bei Papst Johannes Paul II. eine Sonderregelung, die es den Beratungsstellen im Bistum Limburg bis 2002 ermöglichte, Beratung gemäß der staatlichen Gesetzeslage durchzuführen. Dies tat er nicht aus Protest oder Ungehorsam, sondern weil er die Nöte der Frauen sah und das un-geborene Leben schützen wollte. Diese Auseinandersetzung hat sein Gewissen geschärft.

Bei aller Weitsicht und allem globalen Denken und Handeln hat Kamphaus nie seine Herkunft vergessen. Er wusste, aus welchem Holz er geschnitzt war. Hirtenstab und Bischofskreuz sind aus einem Eichenbalken des elterlichen Bauernhauses in Lüdinghausen gefertigt.

Wir danken unserem Altbischof für sein Wirken in unserem Bistum. Vertrauensvoll übergeben wir ihn in die Hände des barmherzigen Gottes und empfehlen den Verstorbenen dem Gebet aller, mit denen er aus dem Glauben heraus gelebt und für die er gewirkt hat.

Ab Samstag, 2. November 2024, besteht die Möglichkeit, vom verstorbenen Bischof Abschied zu nehmen:

Der Sarg mit dem Verstorbenen wird am 2. November um 14.00 Uhr mit einem Totengebet in der Limburger Stadtkirche empfangen. Die Stadtkirche ist an diesem Tag bis 18 Uhr für den persönlichen Abschied geöffnet.

Am Sonntag, 3. November ist die Stadtkirche von 11.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Um 17.00 Uhr wird dort die Totenvesper gebetet.

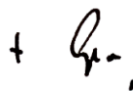
Am Montag, 4. November ist die Stadtkirche ab 11.00 Uhr geöffnet. Um 18.00 Uhr wird dort die Eucharistie gefeiert.

Das Pontifikalrequiem für den Verstorbenen wird am Dienstag, 5. November um 14.00 Uhr im Hohen Dom zu Limburg gefeiert. Anschließend erfolgt die Beisetzung in der Bischofsgrube im Dom.

Bischof und Domkapitel laden zur Mitfeier der Gottesdienste und zum Pontifikalrequiem ein. Aufgrund der begrenzten Plätze im Dom kann das Requiem auch im Rahmen einer Übertragung in der Stadtkirche mitgefeiert werden. Gleichzeitig erfolgt eine Übertragung auf dem Youtube-Kanal des Bistums.

Im Anschluss an Requiem und Beisetzung lädt das Bistum zu Begegnung bei Kaffee und Kuchen in den Bischofsgarten am Roßmarkt ein.

Bischöfliches Ordinariat Limburg
29. Oktober 2024



+ Dr. Georg Bätzing
Bischof von Limburg

TRAUERKREIS

an jedem 1. Donnerstag im Monat


Herzliche Einladung zum Trauerkreis an jedem 1. Donnerstag im Monat
von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr.

Erstmals am Donnerstag, 07.11.2024
im Pfarrzentrum Heilig Kreuz Oberlahn, Weilburg, Frankfurter Str. 8

Sie haben einen schweren Verlust hinzunehmen?
Trauern um einen nahestehenden Menschen?
Abschied nehmen, sich mit dem Verlust auseinanderzusetzen,
kann ein schmerzlicher und langer Prozess sein.
Eine Begegnung mit ebenfalls Trauernden kann dabei hilfreich sein.
Miteinander reden, schweigen und zuhören,
dazu möchten wir Ihnen Raum geben.
Wir freuen uns, Sie auf diesem Weg zu begleiten!

Theresa, Viktoria und Andrea Pingel,
ehrenamtliche Trauerbegleiterinnen

*Für Kinder und Jugendliche können wir bei Bedarf gerne
einen individuellen Termin vereinbaren.*



**"Trauern ist die Lösung, nicht das Problem."
Chris Paul**

**Kontakt: Trauerkreis@web.de
Pfarrbüro Heilig Kreuz Oberlahn 06471/ 49123-0**





GOTTESDIENSTE ZU ST. MARTIN

Donnerstag, 07. November 2024

17.00 Uhr in St. Laurentius Dillhausen

Gestaltet durch die Kinderkrippen Zwergenland Dillhausen

Freitag, 08. November 2024

17.00 Uhr in der ev. Schlosskirche Weilburg

Gestaltet durch alle KiTa's Weilburg

Sonntag, 10. November 2024

17.00 Uhr in St. Maria Magdalena Mengerskirchen

Gestaltet durch die KiTa St. Maria Magdalena Mengerskirchen

Montag, 11. November 2024

17.00 Uhr in Mariä Geburt Winkels

Gestaltet durch die KiTa Unterm Regenbogen Winkels

Dienstag, 12. November 2024

17.00 Uhr in St. Katharina Waldernbach

Gestaltet durch die KiTa St. Katharina Waldernbach



Gedenken an die Opfer der Reichsprogromnacht



Herzlich laden wir zu dieser Veranstaltung des Demokratiebündnis Oberlahn unter der Verantwortung der Europa Union am **9. November 2024 um 18:00 Uhr an der Weilburger Schlosskirche** ein.

„Der Kampf gegen Antisemitismus und der Kampf für Demokratie sind untrennbar miteinander verbunden. Menschenrechte sollen den größtmöglichen Schutz aller Menschen gewährleisten.“ (International Holocaust Remembrance Alliance)

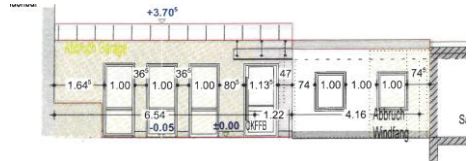
Romwallfahrt verschoben auf 2026



Die im letzten Pfarrbrief angekündigte Romwallfahrt in der Zeit vom 06. bis 10. Oktober 2025 muss auf Grund der teuren Preise im Heiligen Jahr und der Schwierigkeit, eine geeignete Unterkunft in Stadtnähe zu finden, leider ausfallen.

Wir werden die Fahrt in den Herbstferien 2026 anbieten. Sobald wir nähere Informationen haben, werden wir Sie entsprechend informieren.

Start des Umbaus Zentrales Pfarrbüro in Weilburg



Nach einer intensiven Beratungs- und Planungszeit ist es jetzt soweit. Mit der Baugenehmigung für das Zentrale Pfarrbüro unserer Pfarrei, kann nun mit einem Ergänzungsbau und der energetischen Sanierung des Pfarrhauses in der Frankfurter Str. in Weilburg begonnen werden.

Mitte Oktober starteten bereits die Arbeiten mit Abriss der Garage und Neubau eines barrierefreien Besucherbereichs und des "Backoffice" der Verwaltung.

Nach Planung des Architekturbüros Bardenheier aus Villmar soll mit der Fertigstellung des Neubaus und der Sanierung bereits Mitte 2025 zu rechnen sein.

Die Begleitung von Seiten unserer Bauherrenschaft übernimmt Frau Wilma Mintgen als Verwaltungsleiterin unserer Kirchengemeinde. Sie steht allen Interessierten jederzeit für Auskünfte zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass in der Bauzeit ein Zugang zum Pfarrhaus nur über den unteren Hofbereich möglich sein wird. Auch der Parkplatz vor der Kirche wird zeitweise nicht nutzbar sein.

Eine Messe einmal etwas anders!
Herzliche Einladung

Alpenländische Messe

Am Sonntag, 17. November 2024
um 10:30 Uhr
in der Kirche
St. Michael in Probbach

Musikalische
Gestaltung:

Chor Intermezzo

Eine volksliedhafte melodiöse, deutsche
Messkomposition vom Komponisten
Lorenz Maierhofer, die immer wieder begeistert.
Wir freuen uns über viele Gottesdienstbesucher.

Jahresabschluss 2023



Der Jahresabschluss 2023 wird vom 04.11. bis 17.11.2024 offengelegt und kann im Zentralen Pfarrbüro in Weilburg eingesehen werden.

Caritas Herbstsammlung 2024



Vom 26. November bis zum 5. Dezember 2024 findet in den Pfarrgemeinden bzw. Kirchorten wieder die Caritas Herbstsammlung statt. Das Jahresmotto der Caritas Deutschland in diesem Jahr lautet: „Frieden beginnt bei mir.“

Doch Frieden setzt auch voraus, dass wir uns begegnen, uns zuhören und so verstehen, was die anderen bewegt.

Auch wenn Sie nicht mehr wie in früheren Zeiten den CaritashelferInnen, die von Haus zu Haus gingen, „begegnen“, sondern um Überweisung Ihrer Spende

gebeten werden, ist diese Spende immer noch wichtig und findet eine sinnvolle Verwendung.

Die Hälfte des Geldes bleibt in unserer Pfarrgemeinde und wird hier ausschließlich für caritative Zwecke verwendet. Zum Beispiel für die Förderung von Begegnung (Mittagstische, Seniorennachmittage etc.) oder auch für Einzelfallhilfen für Menschen in Not.

Ein Viertel der Spenden erhält der Caritasverband für den Bezirk Limburg e.V. Gerade in Zeiten, in denen die sozialen Aufgaben größer und die Zuschüsse zur Erfüllung dieser Aufgaben immer kleiner werden, ist dieses Geld für den Verband umso wichtiger.

Das letzte Viertel geht an den Diözesancaritasverband Limburg e.V., der mit diesen Mitteln überregionale Aufgaben im Bistum wahrnimmt wie etwa die Fortbildung von Haupt- und Ehrenamtlichen.

Sie sehen, Ihre Spende kommt an, hilft auf vielen Ebenen und trägt so zum Frieden in unserer Gesellschaft bei. Die caritativ Tätigen im Bezirk Limburg bedanken sich jetzt schon einmal herzlich bei Ihnen für Ihre Spende!

Kontoverbindung:

Katholische Kirchengemeinde

Heilig Kreuz Oberlahn

IBAN: DE18 5115 1919 0101 0110 62

Kreissparkasse Weilburg

Verwendungszweck

Caritas Herbstsammlung

„Vergelt's Gott für Ihre Spende!“

Rhythmus von Erstkommunion und Firmung angepasst



Vieles in unserer Gesellschaft und unserer Kirche ändert sich in den letzten Jahren sehr stark. Wir haben daher die Notwendigkeit gesehen, auch den Rhythmus unserer Erstkommunion- und Firmvorbereitung anzupassen.

Künftig wird es im jährlichen Wechsel einen Kommunion- bzw. Firmkurs geben. Auch die entsprechenden Feste werden in unserer Pfarrei dann nur alle zwei Jahre gefeiert.

Dies hat der Pfarrgemeinderat, nach eingehender Beratung mit dem Pastoralteam, in seiner Sitzung im September 2024 beschlossen.

Da die Zahl der Kommunionkinder und Firmbewerberinnen in den letzten Jahren kontinuierlich gesunken ist, ist ein zweijähriger Rhythmus mit dann leicht größeren Gruppen gut möglich. Zudem hat sich das Pastoralteam stetig verkleinert. Die Kurse der Sakramentenvorbereitung nur abwechselnd anzubieten, setzt bei den hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorgern Kapazitäten frei, die für neue pastorale Angebote dringend vonnöten sind. Auch das Pfarrbüro wird durch die neue Regelung entlastet.

Zukünftig werden die Kinder des dritten und vierten Schuljahres zum Kommunionkurs eingeladen, die Jugendlichen des neunten und zehnten Schuljahres zur Firmvorbereitung.

Die Regelung tritt nach einer Übergangszeit in Kraft.

Unsere Pläne für die kommenden Jahre:

2025: Erstkommunion und Firmung

2026: Erstkommunion

2027: Firmung

2028: Erstkommunion

2029: Firmung

2030: Erstkommunion

...usw.

In den geraden Jahren werden wir also ab 2026 Erstkommunion feiern, in den ungeraden Firmung.

Sollten Sie Fragen haben, stehen Pfarrer Frank Fieseler und Diakon Michael Schönberger Ihnen gerne zu Verfügung!

Herbergssuche im Advent 2024: Maria und Josef suchen offene Türen in Heilig Kreuz!



Die Bibel erzählt, wie sich Maria und Josef wegen der Volkszählung auf den Weg nach Bethlehem machen. Für die hoch-

schwängere Frau war es gewiss eine anstrengende und beschwerliche Reise. Einige Türen blieben dem Paar verschlossen, andere öffneten sich.

Mit Beginn des Advents wollen auch wir Maria und Josef auf Herbergssuche durch unsere Pfarrei schicken:

In einem kleinen Koffer sollen Holzfiguren auf die Reise gehen. Sie freuen sich, wenn Familien, Einzelpersonen oder Gruppen sie empfangen und ihnen für eine Nacht Gastfreundschaft gewähren. Im Gepäck haben Maria und Josef allerlei Adventliches: kleine Geschenke, ein Reisetagebuch in das man eintragen kann, Geschichten, Lieder und Gebete oder etwas zum Spielen. Am nächsten Tag sind die Gastgeber gebeten, sie zur nächsten Station zu begleiten.

Am Heiligen Abend soll der Koffer dann mit zur Kinderkrippenfeier gebracht werden und Maria und Josef finden ihren Platz in der Kirche.

Ich bin gespannt, wo die Reise des Paares hingeht und was sie alles erleben! Herzlich lade ich Sie ein, sich an der Aktion zu beteiligen. Wer Maria und Josef für einen Tag und eine Nacht aufnehmen kann, melde sich bitte bei mir, per Email an: m.schoenberger@heiligkreuz-oberlahn.de. Ich werde dann einen Reiseplan erstellen und versuchen, mögliche Terminwünsche zu berücksichtigen. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Eine spannende Adventszeit mit unseren Reisenden Maria und Josef wünscht
Diakon Michael Schönberger

Geschenke im Schuhkarton (Weihnachtspäckchen für Kinder in Krisengebieten)



Im vergangenen Jahr wurden 199 Päckchen an Kinder in Krisengebieten verschickt. Auch in diesem Jahr soll die Aktion „Geschenke im Schuhkarton“ wieder stattfinden. Über Ihre Mithilfe würden wir uns sehr freuen.

Folgende Dinge werden benötigt:

- mit weihnachtlichem Geschenkpapier beklebte Schuhkartons (Bitte beachten: Karton und Deckel getrennt voneinander bekleben, damit sie geöffnet werden können)
- neuwertiges Spielzeug oder Kuschtiere, Zahnbürsten, Zahnpasta, Waschlappen, kleine Handtücher, Stifte, Malbücher, Hefte, Blöcke, Schokolade, Lutscher, Bonbons, Gummibärchen

Gerne können Sie auch fertiggepackte Päckchen im Zentralen Pfarrbüro vorbeibringen. Bitte verschließen Sie diese mit einem Gummi und geben Sie die Kartons bzw. Sachspenden bis zum 13.11.2024 ab.

Falls Sie beim Packen am 14.11.2024 ab 14.30 Uhr im Pfarrsaal in Weilburg helfen möchten oder Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Frau Plahl-Kleiber (Tel. 06471/42394)

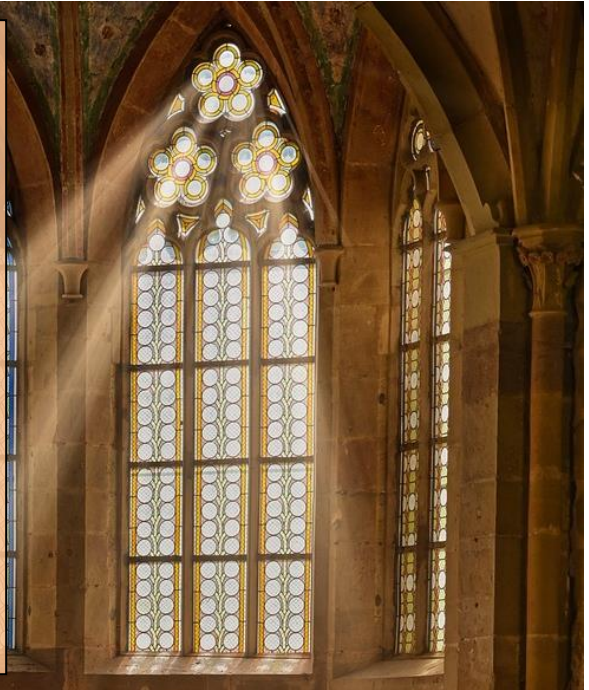
Licht aus der Höhe

„... um allen zu leuchten ...“

Wenn die Nacht des Todes ins Leben einbricht, wo bleibt dann das Lebenslicht?

In einer Welt, die sich selbst für das Letzte hält, weil sie meint, dass nach ihr nichts mehr kommt, halten Christen die Verheißung wach: Mit dem Tod ist nicht alles aus, an diesem äußersten Punkt des Lebens geht das Fenster in die Ewigkeit erst richtig auf.

Jetzt schon ahnen wir das „Licht aus der Höhe“, das Gott allen schenken will, „Die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes“ (Lukas 1,79).



Zentrales Pfarrbüro + Kontaktstellen geschlossen



Das Zentrale Pfarrbüro ist am 06.11.2024 wegen einer Weiterbildung vormittags geschlossen.

Termine und Messbestellungen



Bitte geben Sie mögliche Termine und Messbestellungen bis 15.11.2024 im Pfarrbüro ab.

Vielen Dank

Beachten Sie bitte:



Sollte ein Gottesdienst einmal kurzfristig, bspw. wegen Beerdigung oder Krankheit ausfallen, werden die bestellten Messintentionen beim nächsten stattfindenden Gottesdienst in der jeweiligen Kirche mit verlesen!

Es ist auch möglich, dass Sie sich direkt im Pfarrbüro melden und die Messintention verschieben.

Nächste Gottesdienstordnung

Die nächste Gottesdienstordnung erscheint am 30.11.2024 für den Zeitraum von 5 Wochen bis zum 05.01.2025

Seelsorgetelefon



In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten erreichen Sie einen Seelsorger / eine Seelsorgerin unter Tel.: 06471 4923 -28

Kontakt Heilig Kreuz Oberlahn

Seelsorgeteam



Pfarrer Frank Fieseler
f.fieseler@heiligkreuz-oberlahn.de

06471 4923-15



Pater Madhusudhan Goli CM
m.goli@heiligkreuz-oberlahn.de

06471 4923-16



Diakon Michael Schönberger
m.schoenberger@heiligkreuz-oberlahn.de

06471 4923-17



Britta Höhler, Gemeindereferentin
b.hoehler@heiligkreuz-oberlahn.de

06471 4923-18



Andreas Albert, Gemeindereferent i.R.

06471 4923-0



Gisela Voss, Klinikseelsorgerin
Kreiskrankenhaus Weilburg

06471 313-718



Dringende Seelsorge-Anliegen

06471 4923-28

Zentrales Pfarrbüro Weilburg

Frankfurter Str. 8, 35781 Weilburg
Tel-Nr.: 06471 4923-0
Mail: pfarrbuero@heiligkreuz-oberlahn.de
Internet: www.heiligkreuz-oberlahn.de

Öffnungszeiten Zentrales Pfarrbüro:

Mo, Di, Mi, Fr 09.00 bis 12.00 Uhr
Mo, Di, Do 14.00 bis 16.00 Uhr
Mi 14.00 bis 18.00 Uhr

Kontaktstelle Mengerskirchen

Poststraße 1
Tel-Nr.: 06476 419663

Öffnungszeit Kontaktstelle

Di 08.00 bis 12.00 Uhr

Kontaktstelle Dillhausen

Laurentiusstr. 7
Tel-Nr.: 06476 1052

Öffnungszeit Kontaktstelle

Do 14.30 bis 16.30 Uhr

Kontaktstelle Waldernbach

Bitz 4
Tel-Nr.: 06476 9150490

Öffnungszeit Kontaktstelle

Mo 14.30 bis 16.30 Uhr

Bankverbindung Kreissparkasse Weilburg – IBAN DE18 5115 1919 0101 0110 62